

Fragebogen

- 1 Welche Antwort ist richtig? Gemäß deutschen Leitlinien ergibt sich bei einem Patienten die Indikation zur Gewichtsreduktion ab einem BMI von:**
- A 23 kg/m²
 - B 25 kg/m²
 - C 27 kg/m²
 - D 30 kg/m²
 - E 35 kg/m²
- 2 Welche der folgenden Erkrankungen ist keine typische Begleiterkrankung von Adipositas?**
- A Diabetes mellitus Typ 2
 - B Osteoporose
 - C Hypertriglyzeridämie
 - D Arterielle Hypertonie
 - E Polyzystisches Ovarialsyndrom
- 3 Welches der folgenden Antidiabetika hat einen günstigen Effekt auf das Gewichtsmanagement?**
- A Pioglitazon
 - B Sulfonylharnstoffe
 - C Insulin
 - D Acarbose
 - E GLP1-Rezeptor-Antagonist
- 4 Welche Aussage über die Nachsorge nach bariatrischer Chirurgie ist richtig?**
- A Nur Patienten mit einer erneuten Gewichtszunahme sollten eine Nachsorge erhalten.
 - B Eine Nachsorge in jährlichen Abständen postoperativ ist ausreichend.
 - C Die Multivitamin-Supplementation spielt bei einer ausreichenden Nahrungsaufnahme eine untergeordnete Rolle.
 - D Die Nachsorge sollte zunächst vierteljährlich (1. Jahr), halbjährlich (2. Jahr), dann jährlich erfolgen.
 - E Die Krankenkasse kommt in jedem Fall für die Kosten der plastischen Chirurgie auf.
- 5 Welche Aussage über die Indikation zur bariatrischen Operation ist richtig?**
- A Bei Patienten mit einem BMI ab 40 kg/m² ist ein bariatrischer Eingriff auch ohne Ausschöpfung konservativer Maßnahmen indiziert.
 - B Kinderwunsch stellt eine Kontraindikation zur bariatrischen Therapie dar.
 - C Bei einem BMI zwischen 35 und 40 kg/m² sowie einer oder mehreren Adipositas-assoziierten Begleiterkrankungen ist ein bariatrischer Eingriff indiziert.
 - D Unbehandelte Essstörungen stellen keine Kontraindikation einer bariatrischen Intervention dar.
 - E Bei Vorliegen eines BMI von über 60 kg/m² ist eine relevante Gewichtsabnahme unter multimodaler Therapie zu erwarten und vor einem chirurgischen Eingriff durchzuführen.
- 6 Welche Antwort nennt nur Xanthinoxidasehemmer?**
- A Benzbromaron, Allopurinol
 - B Peglosidase, Probenecid
 - C Allopurinol, Febuxostat
 - D Febuxostat, Benzbromaron
 - E Allopurinol, Probenecid
- 7 Welches Krankheitsbild verbindet man nicht mit einer Überaktivität der Xanthinoxidase?**
- A Herzinfarkt
 - B Schlaganfall
 - C Erektile Dysfunktion
 - D Schwerhörigkeit
 - E Niereninsuffizienz
- 8 Welche Antwort zur obstruktiven Schlafapnoe ist falsch?**
- A Die Positivdrucktherapie (CPAP) ist immer noch der Goldstandard in der Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe.
 - B Die Unterkieferprotrusionsschiene ist eine klinisch etablierte Therapiealternative bei Patienten mit leichter oder mittelschwerer obstruktiver Schlafapnoe und einem BMI < 30 kg/m².
 - C Diagnostischer Goldstandard zur Erfassung einer schlafbezogenen Atmungsstörung ist die Polysomnografie.
 - D Eine unbehandelte obstruktive Schlafapnoe steigert die kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität.
 - E Unter einer kontinuierlichen Positivdrucktherapie (CPAP) kann es nicht zur alveolären Hypoventilation kommen.
- 9 Welche Antwort zum Obesitas-Hypoventilationssyndrom ist falsch?**
- A Der Nachweis einer alveolären Hypoventilation erfordert auch bei Patienten mit einem BMI > 30 kg/m² immer differenzialdiagnostische Überlegungen.
 - B Durch eine Leptinresistenz kommt es zu einem relativen Leptinmangel mit begünstigtem Auftreten einer chronisch ventilatorischen Insuffizienz.
 - C Bevor es zur Ausbildung einer Tageshyperkapnie kommt, besteht häufig nachts bereits eine relevante alveoläre Hypoventilation.
 - D Erhöhte Plasma-Bikarbonatspiegel mit Ausbildung einer Posthypoventilationsalkalose am Tage können erste Hinweise auf eine nächtliche alveoläre Hypoventilation geben.
 - E Die kontinuierliche Positivdrucktherapie (CPAP) stellt den Goldstandard in der Therapie der chronisch ventilatorischen Insuffizienz dar.
- 10 Welche Antwort ist richtig? Bei gesunden Probanden liegt der BMI für die niedrigste kardiovaskuläre Mortalität bei**
- A < 22 kg/m²
 - B 22–24,9 kg/m²
 - C 25–29,9 kg/m²
 - D 30–34,9 kg/m²
 - E > 35 kg/m²

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der 15.10.2017 (Datum des Poststempels). VNR: 2760512016149751988. Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
 selten vor
 regelmäßig vor
 gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
 keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert:
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
 Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
 von Befunden bildgebender Verfahren
 die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:
 Assistenzarzt
 Chefarzt
 Sonstiges
 Oberarzt
 Niedergelassener Arzt